

Niederschrift

über die Ortsteil-Bürgerversammlung am Mittwoch, den **10.06.2026**, 20.00 Uhr,
im Schützenheim **Dettenhofen**

Anwesend:

Erste Bürgermeisterin Sandra Perzul, die Marktgemeinderatsmitglieder Dr. Rainer Bachmann, Alexander Baur, Anna Brink, Marian Cammerer, Dr. Holger Kramer, Kieran Smolka, Alisa Schneider, Johannes Wernseher und Dominik Wimmer.
VR Gunther Füßle sowie Petra Freund von der Verwaltung.

Um 20:00 Uhr eröffnet die Erste Bürgermeisterin die Ortsteil-Bürgerversammlung und begrüßt die rund 35 Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreter der Presse.

Die Erste Bürgermeisterin stellt fest, dass die Einladung für die Versammlung rechtzeitig erfolgte und die Tagesordnung bekannt gegeben wurde.

1. Bericht der Bürgermeisterin

Anhand einer Powerpoint-Präsentation (siehe Anlage), referierte die Erste Bürgermeisterin über die wesentlichen Daten des Haushalts 2025 sowie einer Vielzahl an Themen.

2. Anträge

Anträge wurden für die Ortsversammlung 2026 in Dettenhofen nicht gestellt.

3. Bekanntgaben und Anfragen

- Anhand eines Quiz werden durch die Erste Bürgermeisterin zwei Eintrittskarten für die Veranstaltung von Luise Kinseher bei der 700-Jahr-Feier in Dießen an die heute Anwesenden verlost.
- Ein Bürger erkundigt sich nach den 2018 abgeschafften Straßenausbaubeiträgen, welche aufgrund der schlechten Haushaltslage von manchen Kommunen offenbar wieder eingeführt werden sollen. Die Erste Bürgermeisterin bestätigt, dass auch sie einen Presseartikel hierzu gelesen hätte, jedoch der Verwaltung noch nichts konkretes bekannt sei.
- Eine Bürgerin thematisiert den geplanten Umbau des Dorfstadels in Obermühlhausen und bemängelt, dass hier der Markt Dießen 325.000 € investiere und im Gegensatz hierzu in den anderen Ortsteilen in der Vergangenheit die Vereine in Eigenleistung entsprechende Umbauarbeiten erledigen mussten. Zusätzlich müsste z.B. der Schützenverein Dettenhofen eine jährliche Pacht in vierstelliger Höhe an den Markt Dießen entrichten. Die Erste Bürgermeisterin entgegnet, dass die neuen Nutzungsgebühren erst noch festgelegt werden müssen. Die Bürgerin beharrt darauf, dass auch Obermühlhausen der Schützenverein und der Skiclub selbst Hand anlegen könnten, sonst wäre dies eine massive Ungleichbehandlung unter den Ortsteilen. Zudem wird von weiteren Bürgern bemängelt, dass die im Raum stehenden 300 TEUR viel zu hoch wären, hier könne mit Sicherheit noch gespart werden.

- Erneut wird die Parkplatzsituation vor der Feuerwehr und neben dem Friedhof angesprochen und bemängelt, dass der Eigentümer das Grundstück nicht an den Markt Dießen veräußert hat und nun verwildern lässt. Die Nachbarin ergänzt, dass sie sogar einen Teil eigenständig mähen würde, damit ihr Zaun nicht beschädigt würde. Die Erste Bürgermeisterin teilt mit, dass sie nochmals angefragt hätte, ob man sich mit dem Eigentümer zusammensetzen könne.
- Eine Bürgerin vermisst die Dießener Blaskapelle auf dem Flyer der 700 Jahr-Feier und bemängelt, dass nur Auswärtige auftreten würden. Die Erste Bürgermeisterin entgegnet, dass die Einzelveranstaltung beworben wird und sehr wohl die Blaskapelle auftreten würde, Freitag 18 Uhr.
- Ein Bürger erkundigt sich nach dem Versetzen der besprochenen Schilder an Wirtschaftswegen und verweist auf eine Aussage des Bauhofleiters, dass er noch nichts erhalten hätte. Die Erste Bürgermeisterin entgegnet, dass es ans Ordnungsamt gegeben wurde.
- Ein Bürger erkundigt sich, von wem die Stellen an den Wasserbohrungen ausgemäht werden und betont, dass er (Herbert Ruch) es nicht wäre. Die Erste Bürgermeisterin sichert zu, dies beim Wassermeister zu erfragen.
- Eine Bürgerin erkundigt sich nach einem Ansprechpartner der Rentenversicherung im Rathaus. Die Erste Bürgermeisterin antwortet, dass sie dies bereits ans Landratsamt weitergeleitet hätte. Die dortige Chefin sei aber im Urlaub. Sie sichert zu, hier nachzuhaken, da dieser Wunsch schon länger besteht.
- Ein Bürger ermahnt die Anwesenden, dass die sog. Huberhäuser auf keinen Fall durch den Markt Dießen saniert oder umgebaut werden sollen, sondern durch einen Privaten. Dies soll sich der neue Gemeinderat sehr gut überlegen, da dies ein Fass ohne Boden wäre und aufgrund der Denkmaleigenschaft und des Gebäudezustands den Markt Dießen in ungeahnte finanzielle Schwierigkeiten brächte. Die Erste Bürgermeisterin informiert, dass sich der neue Gemeinderat auch hierüber erst noch befassen müsse.
- Ein Bürger berichtet, dass der Schützenverein einen Bescheid vom Ordnungsamt erhalten habe, dass er 85 € zahlen müsse für eine Gestattung einer Veranstaltung und ob die Gemeinde denn nicht darauf verzichten könne. Die Erste Bürgermeisterin verneint und bittet darum, sich direkt bei ihr zu melden, um eine Lösung zu finden.
- Ein Bürger moniert den schlechten Zustand der Feldwege, Radwege, Wirtschaftswege. Andernorts wären diese asphaltiert, in Dettenhofen hingegen könne man diese nur mit einem Cross-Mountainbike befahren. Die Jagdgenossen wären hiermit überfordert und die zusätzlichen Einnahmen aus der Parkraumüberwachung sollten doch hierfür verwendet werden. Die Erste Bürgermeisterin entgegnet, dass der Markt Dießen jährlich 40.000 € Zuschuss gewährt und dies eine rein freiwillige Aufgabe sei. Ein Bürger beschwert sich daraufhin, dass die 135.000 € Defizit jedes Jahr für den Töpfermarkt rausgeschmissenes Geld wären und lieber die Straßen in Ordnung gebracht werden sollten. Eine weitere Bürgerin verweist auf die Einnahmen von 3.000 bis 4.000 € für den Funkturm, welche man doch zur Verfügung stellen könne.
- Wie bereits im Vorjahr wünscht ein Bürger die Errichtung einer Urnenwand im Friedhof.

- Eine Bürgerin bemängelt die Sauberkeit der WCs in der Freizeitanlage St. Alban und fehlendes Toilettenpapier/Seife. Sie berichtet von einem Ereignis, bei dem sie vom Pächter lautstark darauf hingewiesen wurde, ob sie denn auch etwas im Kiosk gekauft hätte und dass er keine Lagerräume hätte.
- Eine weitere Nachfrage betrifft den Sachstand bei der gesperrten Tiefgarage in der Mühlstraße. Die Erste Bürgermeisterin berichtet über den Werdegang im letzten Jahr und dass es keine Veränderung gäbe bzw. der Ball bei der WEG bzw. deren neuen Hausverwaltung läge, nicht beim Markt Dießen.
- Ein Bürger erkundigt sich nach dem neuen Bauturbo und wie dieser in Dießen angewendet wird. Die Erste Bürgermeisterin berichtet, dass am 13.07.2026 hierzu ein Workshop für die Mitglieder des Gemeinderats stattfindet. Erst im Herbst werde frühestens hierzu eine entsprechende Verfahrensweise beschlossen werden.

Ende der Ortsteil-Bürgerversammlung: 21:40 Uhr

Dießen am Ammersee, 16.06.2026
Markt Dießen am Ammersee



Sandra Perzul
Erste Bürgermeisterin



Gunther Füßle
Schriftführer